

UNTERNEHMENSMITTEILUNG

Oed, 19. Dezember 2023

ASTA-Gruppe setzt Expansionskurs fort: Baustart des insgesamt sechsten Werks in Bosnien und Herzegowina

Am 12.12.2023 um 12:12 Uhr erfolgte der Spatenstich für das mittlerweile sechste Werk der ASTA-Gruppe. Das österreichische Traditionsunternehmen mit mehr als 200-jähriger Geschichte ist in der Industrie für Hochleistungstransformatoren und -generatoren weltweit zu einem Synonym für hochqualitative Kupferkomponenten geworden. Neben bestehenden Standorten in Österreich, China, Indien und Brasilien stärkt das Unternehmen mit dieser Ausweitung seine Präsenz und Wettbewerbsfähigkeit in Europa erneut.

Aufgrund der geografischen Nähe zur Europäischen Union fiel die Entscheidung für den neuen Werksstandort auf Cazin (Bosnien und Herzegowina). Einerseits macht es diese strategische Standortwahl möglich, die Unternehmensziele der ASTA-Gruppe konsequent zu verfolgen. Der Fokus liegt darauf, die Kompetenzen und Kapazitäten für den E-Mobilitätsmarkt nicht nur in Asien, sondern nun auch in Europa zu erweitern. Andererseits ist die Nähe zu den Universitäten in Bihać sowie zu den technischen und wirtschaftlichen Fachschulen der Stadt, mit denen bereits gute Beziehungen gepflegt werden, ein ausschlaggebender Ansiedlungsfaktor. Der Zugang zu talentierten und gut ausgebildeten Fachkräften spielt eine Schlüsselrolle in der Expansion der ASTA-Gruppe.

„Das Werk in Bosnien, das auf einer Gesamtfläche von über 40.000 m² gebaut wird, ermöglicht es unsere Kapazitäten substantiell zu erweitern“, führt Dr. Karl Schäcke, CEO der ASTA-Gruppe aus. Im neuen Werk wird ASTA zukünftig hochleistungsfähige Kupferprodukte herstellen, die für Endprodukte in der Elektromobilitätsbranche sowie in der Energiewirtschaft verwendet werden.

Mit der Fertigstellung des Werksgebäudes in der Größe von über 15.000 m² werden attraktive Arbeitsplätze für mehr als 200 Mitarbeiter:innen geschaffen. Diese umfangreiche Arbeitsplatzschaffung wird nicht nur einen Beitrag für den lokalen Wirtschaftsstandort leisten, sondern auch Möglichkeiten für die Stärkung der Gesamtregion bieten.

„Angetrieben von der Energiewende, an deren Umsetzung die ASTA-Gruppe maßgeblich beteiligt ist, starten wir äußerst motiviert in die Bauphase des neuen Werks. Mit der verstärkten Möglichkeit, Endkunden der Elektromobilitätsbranche und der Energiewirtschaft zu beliefern, trägt ASTA ihren Teil dazu bei, die Welt von morgen lebenswerter zu machen“, erklärt Dr. Thomas Vogl, ASTA Managing Director Europe, beim Spatenstich in Bosnien und Herzegowina.

Rückfragehinweis:

Mag. Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: office@asta.at

Pressebilder:

Spatenstich ASTA BIH

v.l.n.r

Nermin Ogršević, Bürgermeister

Daniela Klauser, Chief Finance Officer ASTA-Gruppe

Dr. Karl Schäcke, Chief Executive Officer ASTA-Gruppe

© ASTA-Gruppe

Spatenstich Gruppenfoto ASTA BIH

v.l.n.r

Suad Rošić, Assistentin des Bürgermeisters

Admir Pjanić, Sekretär der Stadtverwaltung

Rifet Hozanović, Vorsitzender des Stadtrats

Ismet Đuzelić, Assistent des Bürgermeisters in der Abteilung für Finanzen, Rechnungswesen und Schatzamt

Nermin Ogršević, Bürgermeister

Dr. Karl Schäcke, Chief Executive Officer ASTA-Gruppe

Daniela Klauser, Chief Finance Officer ASTA-Gruppe

Dr. Thomas Vogl, Managing Director ASTA Europa

Patrick Green, Vizepräsident Finanzen ASTA Europa

Edin Karasalihović, Betriebskoordinator ASTA Europa

© ASTA-Gruppe

Über die ASTA Gruppe

Die ASTA-Gruppe mit Headquarter im niederösterreichischen Oed hat sich seit der Gründung im Jahr 1814 zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. An derzeit sechs Standorten in Österreich, Bosnien, Brasilien, Indien und China beschäftigt ASTA aktuell 1.400 Mitarbeiter:innen und stellt als österreichischer Hidden Champion maßgeschneiderte Kupferkomponenten für Hochleistungsgeneratoren und -transformatoren, für den E-Mobility Bereich sowie für Spezialanwendungen her. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die ASTA-Gruppe einen Umsatz von 480 Mio. Euro. Über 200 Jahre Erfahrung und Kompetenz in der Produktion und Weiterentwicklung von präzisen isolierten verdrillten Flachdrähten sowie speziellen Kupferkomponenten mittels innovativster Fertigungstechnologien machen ASTA zum Partner der weltweit führenden Hersteller in der Energietechnik wie ABB, Andritz AG, Hitachi, Mitsubishi und Siemens Energy.

Nachhaltigkeit ist tief in der Unternehmensstrategie der ASTA verankert und so übernimmt die Gruppe mit ihrer Inhouse-Recyclingfähigkeit für Kupfer eine Vorreiterrolle in der Branche. Seit 2022 entwickelt das Unternehmen gemeinsam mit Partnern eine Kreislaufwirtschaft und gestaltet ressourcenschonend, energieeffizient und mit bestmöglichem ökologischem Fußabdruck weltweit die Energiewende aktiv mit.